

# FAQ | U9 – Vermessungsarbeiten im Stadtgebiet München

## Was wird vermessen?

Die Vermessung stellt eine Grundlage für die geplante U-Bahn U9 dar. Derzeit befinden sich die Planungen in einem frühen Stadium, in dem diverse Daten für die sog. Vorplanung der Strecke zusammengetragen werden. Hierzu sind großräumige Vermessungsarbeiten im Stadtgebiet erforderlich, um den Bestand so genau wie möglich planerisch darstellen zu können. Die Stadtwerke München (SWM) planen die U9 im Auftrag der Landeshauptstadt München.

## Wie lange dauert die Vermessung?

Kleine Bereiche wie Einfahrten können in der Regel in 5 bis 10 Minuten vermessen werden. Ein Garagenhof eines Mehrfamilienhauses benötigt normalerweise weniger als eine Stunde. Bei aufwändigeren Vermessungen kann es in wenigen Einzelfällen auch länger dauern. In der Regel werden alle Bereiche nur einmal vermessen.

## Ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen?

Durch die Arbeiten ergeben sich keine nennenswerten Beeinträchtigungen und auch keine dauerhaften Veränderungen. Im Einzelfall kann es notwendig werden, für die Vermessung private Grundstücke zu betreten. Dann werden die betroffenen Anlieger\*innen gesondert informiert.

## Werden auch Fotos gemacht? Was geschieht mit den Daten?

Im Rahmen der Vermessungsarbeiten werden Fotos zur Dokumentation des Bestands gemacht. Diese umfassen für die Planung wichtige Objekte, z.B. Gebäude, Bäume, Kanaldeckel, Verkehrszeichen, Markierungen etc. Sämtliche Daten werden ausschließlich projektbezogen verwendet und dienen als Grundlage für die Ausarbeitung der Vermessungspläne.

### Was ist eigentlich die U9?

Auf ca. 10,5 Kilometern soll die Neubaustrecke U9 künftig Sendling und Schwabing verbinden, mit sechs Stationen zwischen Implerstraße und Münchner Freiheit. Am Hauptbahnhof wird ein Umstieg zur 2. S-Bahn-Stammstrecke entstehen. Die SWM sind vom Münchner Stadtrat beauftragt, die Planungen für das Projekt U9 durchzuführen.

### Warum braucht es die U9?

Die Stadt geht die Verkehrswende aktiv an und will den ÖPNV weiter ausbauen. Warum? Weil z.B. die U-Bahnhöfe im Zentrum der Stadt an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Gerade im Innenstadtbereich sind Züge und Bahnsteige regelmäßig voll. Eine gesamtheitliche Lösung für den Münchner ÖPNV der Zukunft ist komplex. Den wichtigsten Baustein hierfür liefert die U9, die wie eine Art Bypass die viel befahrenen U-Bahn-Strecken in der Innenstadt entlastet. Sie ist außerdem der Schlüssel dafür, dass die Münchner U-Bahn insgesamt weiter ausgebaut werden kann.

### Bedeutet die Vermessung, dass hier/bei mir zukünftig Bauarbeiten für die U9 stattfinden werden?

Die Vermessung dient ausschließlich dazu eine Grundlage für die weitere Planung zu schaffen. Im nächsten Schritt wird die sogenannte Vorplanung unter Berücksichtigung der Vermessungsergebnisse durchgeführt. Erst im Laufe der weiterführenden Planungsphasen für die U9 wird sich herausstellen, in welcher Form ggf. auch an der Oberfläche gebaut werden muss. Wichtiges Ziel ist, Eingriffe in bestehende Grundstücke möglichst zu vermeiden.

Wir gehen derzeit davon aus, dass die U9 ab Anfang der 2030er-Jahre gebaut und Anfang der 2040er-Jahre ggf. in Teilabschnitten in Betrieb gehen wird.



Unter [mvg.de/u9](https://mvg.de/u9) finden Sie detaillierte Infos zum Projekt U9.

Wenn Sie konkret Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich gerne an unser U9-Team unter [kundendialog@mvg.de](mailto:kundendialog@mvg.de)